EEG + Unstete Energie : Wider Ökonomie und Demokratie !

geschrieben von Michael Limburg | 17. Dezember 2011

Der "gestaltende Staat" und die Ethikkommission haben bisher zu verantworten, dass die EVUs in Deutschland 20.000 Stellen streichen müssen,

Zulieferer nicht eingerechnet. Zusätzlich:

Nokia-Siemens 17.000.

Banken 10.000.

Opel 8.000.

Bei **Axa, Talanx, Q-Cells + Co., MAN-Roland und Telekom** usw. werden in diesen Tagen die Streichlisten zusammen gestellt. Der wirtschaftliche Abschwung wirft seine Schatten voraus.

Für den, der seinen Job verliert, beträgt die Arbeitslosenquote 100%.

Den Stromkunden lädt der "gestaltende Staat" zusätzlich Milliardenkosten auf, sodass selbst Verbraucherschützer wach werden. Die Industrie weiß, dass man auch außerhalb Deutschlands produzieren kann, wenn sie überhöhten Strompreisen ausgesetzt sind. Private Haushalte können sich den Zwängen nicht entziehen – sie müssen zahlen, z.B. EEG, Ökosteuer, Emissionsrechtehandel usw.. Der "gestaltende Staat" verordnet Angst vor der Kernenergie und lässt die Kosten der "Energiewende" die Bürger tragen. Das führt zu Kaufkraftverlusten und verursacht Arbeitslosigkeit. Die Kosten der "Energiewende" sind weit höher als die Milliardenbeträge, die in den Zeitungen stehen. Was wir Verbraucher jährlich an Sonnen- und Windkosten bezahlen müssen, seien es kurzfristig 18 Mrd. Euro oder mittelfristig 24 Mrd. Euro, stehen Erlöse an der Börse gegenüber, die etwa ein Viertel so hoch sind. Auch diese Differenz zahlen wir. Den Autarkie-Versprechungen der Kanzlerin sollten wir keinen Glauben schenken.

CO2 – Für viele Bürger das unbekannte Wesen ! "Wir….sind alle Klimasünder, sagen Politiker vom **grünen** und **linken** Rand und die sogenannten "Klimainstitute". Der gleiche Personenkreis weiß, dass die "Schuld" an diesem globalen Missstand exakt **0,0000.4712 %** beträgt. Wenn also wir, Deutschland, nicht mehr existieren, d.h. keine Industrie, kein Handel + Wandel, kein Ofen mehr brennt -Deutschland "ausgelöscht" ist und niemand mehr atmet – dann, und nur dann haben wir der Welt einen Bruchteil von 0,0000.4712% CO2 erspart. Um diesen Umstand zu erreichen, erfinden Politiker und Pseudo-Wissenschaftler immer neue Steuern, Abgaben und Umweltvorschriften. Nun soll sogar eine zusätzliche CO2-Steuer auf Güter das Klima "retten".

.. **Solar-Voltaik = Sonnenquelle oder Delle ?** Trotz sinkender Vergütung geht die Verspiegelung von Dächern und Landschaften munter weiter. **BILD** sah am 15.11.2011 schon große schwarze Vögel über dieser Branche

fliegen, die bereits erste Schatten über den "Sonnenkönig" Asbeck warfen. Die SolarWorld AG schockierte mit dem schlechtesten Ergebnis der Firmengeschichte. Kommentar Asbeck: "Willkommen in der Realität". Nur Solarworld wird laut einer Studie in Deutschland überleben.

Ansonsten: Lagerbestände belasten Phönix. Q-Cells tief in roten Zahlen. Suntech meldet dreistelligen Millionenverlust. Kurzarbeit bei Schott-Solar. Manz senkt Umsatz- und Ergebnis. Wacker dämpft Erwartungen. Würth steigt aus. Zulieferer korrigieren Umsätze nach unten. Sachsen-Anhalt subventioniert Hersteller mit 50 Mio. Euro und will "Förderung" weiter ausdehnen. Hochkonjunktur hat lediglich der Moduldiebstahl. Und erstaunlich ist, dass gerade in Brandenburg der größte Solar- und Windpark im Naturschutzgebiet Lieberoser Heide – 900 Fußballfelder groß / 650 Hektar – nicht genehmigt wird. 500 Hektar Kiefernwald sollten auch noch gefällt werden.

eine Information des
Verbandes für Gesundheits- & Landschaftsschutz e.V. VGL
www.sturmlauf.de
VGL e.V. AG Bad Oeynhausen VR 21767
Mail: info@sturmlauf.de und vgl.ev@t-online.de
Lesen Si eden ganzen Monatbrief 22 im Anhang

Related Files

- monatsbrief_11-2011-pdf